

## PRESSEMITTEILUNG

### **Christian Ringenberg möchte einen blühenden Rückzugsort schaffen und damit auch für saubereres Trinkwasser und neue Erlebnisorte im Süden von Greifswald sorgen**

Jetzt aktiv werden für mehr Insekten und Moorfrösche in Vorpommern!

- Über AgoraNatura, den ersten Online-Marktplatz für zertifizierte Naturschutzprojekte, sucht der Landwirt nach Unternehmen und Einzelpersonen, die ihm helfen, aus einem bisher konventionell genutzten Acker ein wertvolles Kleinod für zahlreiche Wildtiere zu machen.
- Das Vorhaben wurde geprüft und zertifiziert nach dem NaturPlus-Standard. Es entspricht damit wissenschaftlich fundierten Kriterien. Wirkungen auf die Natur werden regelmäßig überprüft und transparent gemacht.
- Mit dem Kauf von Zertifikaten dieses Projekts können alle einfach von zu Hause aus einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leisten und die Ergebnisse dann direkt vor der eigenen Haustür erleben.

Dargelin, 05.02.21.

Christian Ringenberg ist Landwirt durch und durch. Sein Familienbetrieb besteht seit Generationen und steht für eine nachhaltige, moderne Landwirtschaft. Und das heißt für ihn auch, Verantwortung für den Schutz von Tieren und Pflanzen zu übernehmen. „Aus unserer Sicht ist Landnutzung und Naturschutz eine Symbiose, von der beide Seiten profitieren.“, sagt Ringenberg und blickt dabei auf einen großen sandigen Acker, in dem hier und da kleine Wasserflächen zu erkennen sind. Schon im Herbst 2019 hatte er beschlossen, hier keine Zuckerrüben oder Raps mehr anzubauen und das Feld anderen zu überlassen – unter anderem den kleinen blaugefärbten Moorfröschen, die in den Kleingewässern auf seiner Fläche einen wichtigen Lebensraum finden. Moorfrösche und viele andere Amphibien, die auf Ringenbergs Feld leben, stehen in Deutschland auf der roten Liste. Doch auch Libellen, Wasserkäfer und zahlreiche gefährdete Pflanzenarten finden in dieser strukturreichen Landschaft ideale Lebensbedingungen. Die Ufer der Kleingewässer bieten eine Vielzahl an Nistmöglichkeiten für Wildbienen und andere Insekten.

Landwirt Ringenberg möchte diese Vielfalt erhalten. Zusammen mit der Naturschutzberaterin Nathalie Soethe will er den Acker in einen sicheren Rückzugsort für Wildtiere verwandeln. Weite Teile sollen ganz unberührt bleiben, andere gezielt als Bienenweide entwickelt oder so zurückhaltend bearbeitet werden, dass Ackerwildkräuter wie Sand-Mohn und Kleiner Mäuseschwanz sich wieder ausbreiten können. „Außerdem sorgt das Projekt dafür, dass weniger Stickstoff in das Grundwasser eingetragen wird. Denn mit der Umwandlung dieser gewässernahen Fläche wird komplett auf den Einsatz von Pestiziden und Düngern verzichtet.“, merkt Naturschutzfachfrau Michaela Reutter vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, kurz ZALF e.V. an. Sie ist Mitarbeiterin beim Online-Marktplatz AgoraNatura und berät interessierte Anbieterinnen und Anbieter wie Ringenberg.

Noch knapp 6 Wochen kann man das Vorhaben von Christian Ringenberg über AgoraNatura mit dem Kauf von Naturschutzzertifikaten aus dem Projekt unterstützen. Denn trotz aller Eigeninitiative: Allein kann der Landwirt das Vorhaben nicht stemmen. Saatgut, Pflegemaßnahmen und Ertragsverlust summieren sich. Jedes Zertifikat steht für 100 Quadratmeter Fläche und kostet 14,30 € (<https://agora-natura.de/produkt/moorfroschinseln-bei-sestelin-teil-1/>). Mit dem Kauf von Zertifikaten helfen die Investorinnen und Investoren nicht nur den Moorfröschen und sorgen für weniger Nährstoffeinträge ins Grundwasser; sie ermöglichen sich selbst und anderen Besuchern der Region auch einen neuen Ausflugsort: Die wunderschöne Landschaft gut 10 km südlich von Greifswald kann über eine wenig befahrene Straße – zum Beispiel im Rahmen eines Radausflugs – besucht werden.

Neben dem Vorhaben von Christian Ringenberg finden Interessierte auf AgoraNatura auch andere qualitätsgeprüfte, transparente Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekte, zum Beispiel zum Schutz von Moorflächen oder Streuobstwiesen. Die Plattform ist unter [www.agora-natura.de](http://www.agora-natura.de) seit Herbst 2020 online und versteht sich als unabhängige Vermittlungsplattform. Verantwortungsbewusste Unternehmen und Privatpersonen können sich hier online mit engagierten Akteuren aus Landwirtschaft und Naturschutz zusammentun und gemeinschaftlich Naturschutzflächen mit messbarem Mehrwert schaffen. Denn alle Projekte auf AgoraNatura werden nach dem NaturPlus-Standard ([www.naturplus-standard.de](http://www.naturplus-standard.de)) zertifiziert. Damit wird sichergestellt, dass sie wirksame Rahmenbedingungen für die Artenvielfalt und Naturleistungen bereitstellen und die Maßnahmen und Ergebnisse auch während der Umsetzung regelmäßig überprüft werden. Die AgoraNatura-Blüte zeigt auf der Website für jedes Projekt individuell an, welche Naturleistungen unterstützt werden.

AgoraNatura ist im Rahmen eines Forschungs- und Umsetzungsprojekts entstanden, bei dem Kolleginnen und Kollegen aus Wissenschaft, Naturschutz und Landschaftspflege zusammengearbeitet haben. Ihr Ziel ist es, einen digitalen Ort zu schaffen, über den sich mehr Unternehmen und Anwohner gemeinschaftlich und effektiv für den Erhalt der Natur in ihrer Region einsetzen können. Gleichzeitig kann man hier viel über die komplexen Zusammenhänge zwischen Artenvielfalt und Naturleistungen erfahren.

Mit einer Investition in die Moorfroschinseln bei Sestelin können Sie auch die noch junge Plattform AgoraNatura und die Idee dahinter unterstützen. Denn gerade in den aktuellen Zeiten wird deutlich, wie stark das menschliche Wohlergehen von einer intakten, gesunden Natur abhängig ist. Schauen Sie doch einmal bei AgoraNatura vorbei und setzen Sie sich für den Erhalt von Artenvielfalt und Naturleistungen in Ihrer direkten Umgebung ein!

#### Kontakt Christian Ringenberg:

M. und Ch. Ringenberg  
Dorfstraße 6  
18510 Papenhagen  
Tel.: 038325 / 726

E-Mail: [info@hof-ringenberg.de](mailto:info@hof-ringenberg.de)

Website: <http://www.hof-ringenberg.de/>

#### Pressekontakt AgoraNatura:

Fiona Schlecht  
[presse@agora-natura.de](mailto:presse@agora-natura.de)

